

Mein Auslandssemester an der NUI in Galway WiSe 2021/22

Bewerbung	1
Anreise	1
Wohnungssuche.....	2
Studium BWL	2
Alltag/Leben in Galway	3
Fazit	3
Tipps	3

Bewerbung

Informiert habe ich mich für das Auslandssemester ungefähr ein Jahr vorher, um Informationen zu sammeln, was genau ich überhaupt machen möchte. Hilfreich dafür waren die Informationsveranstaltungen von der Fakultät, Möglichkeiten sich mit ehemaligen Erasmusstudenten zu treffen und Gesprächstermine mit Göttingen International und den Erasmus-Tutoren.

Nachdem ich mich entschieden hatte innerhalb von Europa ein Auslandssemester zu absolvieren, habe ich mich für das Erasmus-Programm entschieden. Die Bewerbungsfrist für das folgende WiSe und SoSe ist immer der 31. Januar. Für die Bewerbung benötigt man ein Motivationsschreiben für seine priorisierte Gastuniversität und diverse weitere Unterlagen. Dies ist aber recht selbsterklärend. Nachdem man dann eine hoffentlich positive Rückmeldung erhalten hat, fängt der organisatorische Aufwand von Göttingen aus an.

Anreise

Am besten fliegt man von Deutschland aus via Ryanair nach Dublin und fährt von dort aus mit dem Bus nach Galway. Dieser kostet ca. 15€ und dauert 3 Stunden. Das kann man vorher alles online buchen oder man macht es vor Ort, dann kostet es aber etwas mehr. (citylink oder goebus sind die Busunternehmen).

Da unser Auslandssemester während der Pandemie stattfand, wurde unser Transfer vom Flughafen in Dublin nach Galway von der Universität organisiert.

Wohnungssuche

Die oberste Priorität sollte die Wohnungssuche während der Planung haben. campusliving.ie ist die Website der Studierendenwohnheime, welche von der Uni verwaltet werden. Alternativ gibt es private Studierendenheime, wie z.B. das „The Westwood“. Diese sind meistens noch teurer. Ich habe im Corrib Village gewohnt für ca. 650 € im Monat und war zufrieden. Für etwas mehr Luxus und etwas mehr Geld kann man im Goldcrest auch sehr gut unterkommen. Das einzige Problem ist, dass nicht jeder Erasmus-Student eine Chance auf einen Platz hat. Daher rate ich dir, dich früh genug darum zu kümmern, falls du dort wohnen möchtest. Es wird von der Uni eine E-Mail versendet, wann man sich bewerben kann, und dann solltest du dich direkt dort bewerben, sonst sind alle Plätze besetzt. Wichtig dabei ist, dass du direkt eine Anzahlung per Kreditkarte machen musst. Daher halte auf jeden Fall eine Kreditkarte bereit.

Studium BWL

Das Studium ist etwas anders aufgebaut als man es aus Göttingen gewohnt ist. Es wird mehr regelmäßige Aufgaben während des Semesters geben und die Abschlussklausur zählt meistens nicht 100% der Gesamtnote. Insgesamt gefiel mir das System aber besser und ich konnte damit deutlich nachhaltiges Lernen. Zu beachten ist, dass das akademische Niveau aber geringer ist als man es aus Göttingen gewohnt ist. Jedes Modul ist 5CP anstelle von 6CP, wie in Göttingen gewichtet, weshalb man 6 statt 5 Module belegen sollte.

Meine persönliche Meinung:

Operations Research: interessant, schwierig, empfehlenswert, da guter Professor

Management: nicht so spannend, mittelschwer

Web and Interactive Media Design: leider nicht so wie erwartet, es wird mit kostenlosen Programmen, anstelle von Adobe gearbeitet, für Einsteiger in die Thematik geeignet

Money & Banking: sehr interessant, viel Inhalt, sehr engagierter Professor

Ireland in the Global Economy: hat mir nicht gefallen, aber für Studierende, die sich mit der Thematik intensiver auseinandersetzen, möchten ein möglicherweise gutes Modul

Alltag/Leben in Galway

Durch die vielen Freizeitangebote der Universität findet man schnell Anschluss.

Durch die Wohnheime lernt man nach kurzer Zeit viele Menschen aus den verschiedensten Ländern und Studiengängen kennen. Die Pubkultur ermöglicht es einem jeden Tag etwas Neues zu erleben und mit schöner Livemusik einen tollen Abend zu erleben.

Ausflüge:

- Ring of Kerry: Der beste und schönste Roadtrip (inkl. Ring of Dingle)
- Cliffs of Moher: nah an Galway, schöner Tagesausflug entlang des Wild Atlantic Ways
- Dublin: Phoenixpark, Tempel Bar Viertel, Trinity College
 - o Halbinsel Howth für einen Tagesausflug
- Aran Islands: Fahrradtour auf der Insel auf jeden Fall ein Erlebnis wert
- Connemara Nationalpark: Wanderung auf den Diamond Hill, Sky Road auf dem Hinweg für unfassbar schönen Ausblick
- und viele weitere Möglichkeiten, die man innerhalb eines Semester nicht alle erleben kann

Fazit

Ich kann allen empfehlen ein Auslandssemester zu absolvieren. In keinem anderen Lebensabschnitt habe ich bisher so viel über mich selbst lernen können, mich weiterentwickeln können und viele großartige Erfahrungen machen können. Durch das Auslandssemester konnte ich wunderbare neue Freundschaften schließen und werde Irland bald wieder besuchen.

Tipps

- Leap Card besorgen, damit man Rabatte für die Busse in Irland erhält
- SU Card bei der Students Union, für Rabatte an der Uni und 10€ kostenloses Guthaben für den SU Shop
- Fahrrad, damit man leichter einkaufen gehen kann (z.B. gebraucht kaufen oder ausleihen z.B. bei West Ireland Cycling). Alternativ Coca-Cola Bikes -> Bike sharing
- Lidl+Aldi sind etwas günstiger als Dunnes&Tesco

- Waschsalons im Studierendenwohnheim sind nicht so ideal, aber man gewöhnt sich daran
- Societies und Clubs gute Möglichkeiten zum Kontakte knüpfen
- GoCar als Autovermietung, da einzige Möglichkeit für unter 25-jährige
- Beim Blackrock schwimmen gehen
- Gute Pubs: Front Door, Sult, Coyotes, Monroes, usw.
- Readings für BWL Module sehr aufwändig, aber letztendlich nicht so relevant für die Klausuren, wie vorher gedacht

Falls ihr weitere Fragen habt, meldet euch gerne bei den Erasmus-Tutoren und diese können euch dann meine Kontaktdaten weitergeben.



